Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264918

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Marienbrunnenstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 382

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Hausgarten; Putzbau in den traditionellen Formen der 1920er Jahre, aufwändige Klinkergliederung, im Detail Art-déco-Einflüsse, Garten in zeittypischer architektonischer Gestaltung, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und gartenkünstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Architekt Curt Schiemichen entwarf 1925 den überaus bemerkenswerten Privatwohnungsbau im Auftrag von Frau Amalie Wilhelmine Emmy verw. Brockmann. Mitinhaber des Architekturbüros Schiemichen war der Dipl.-Ing. Walther Fritzsche. Vorgesehen war das Landhaus für zwei Familien. Die Ausführung übernahm die Firma Asche & Mißbach, das Unternehmen Eisenbau Reinhold Patzschke die Eisenkonstruktionen. Der zweigeschossige Bau sollte Außenflächen teils in grob geputztem Zementmörtel erhalten und teilweise "Flächen als Rohbau von scharf gebrannten Steinen behandelt" bekommen. Außerordentlich in Szene gesetzt ist der seitliche Eingangsrisalit. Holz-Doppelfenster waren für die Wohnräume vorgesehen mit einem besonderen, bündig gesetzten Blendrahmen, mit Horn oder teilweise mit Eisengarnitur; dazu kamen Rollläden (heute erneuert). Wohn- und Wirtschaftsräume erhielten Füllungstüren, der Fußboden bestand aus Parkett und teilweise "kiefernem Streifenfussboden". Für die Innentreppe war Kiefernholz bestellt nebst Eichenholz für die Stufen; Steinholzfußboden sollte in den Wirtschafträumen eingebaut werden. Die passende Einfriedung bestand aus gemauertem Sockel und ebensolchen Pfeilern sowie zwischengespannten Feldern als gehobeltem Lattenzaun, den schmalen Vorgarten trennt ein Eisenzahn auf Klinkerschwelle. Zum 7. April 1926 datierte die Gestattung der Ingebrauchnahme. Dem Bau kommt ein baugeschichtlicher Wert zu und als Werk des bedeutenden Architekten Curt Schiemichen zudem eine personengeschichtliche und künstlerische Bedeutung.
LfD/2014, 2016

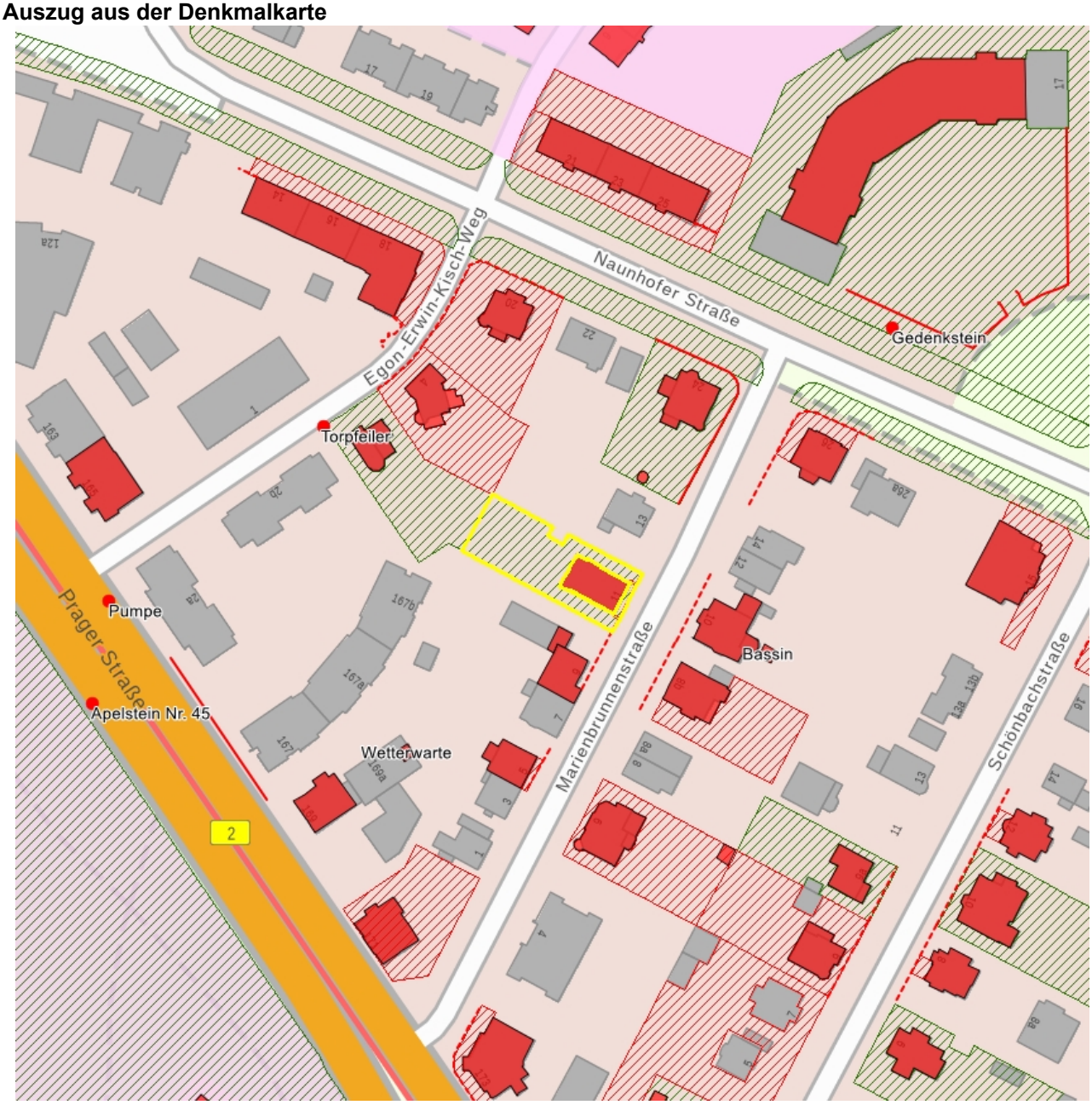
Datierung 1925-1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09264918 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.